

Sculpture Street in Colditz startet in der Schaddelmühle

Engagierte Vertreterinnen der Stadt Colditz, des Geoparkes Porphyryland Steinreich in Sachsen und Frank Brinkmann vom Künstlerhaus Schaddelmühle eröffneten die Entwurfsphase für Kunstwerke.

Die große Colditzer - Geschichte zur Keramik, zum Porzellan wird neu erzählt. Fünf Künstlerinnen und Künstler der Stadt entwerfen Plastiken zur Industrieproduktion, die ehemals die Bezeichnung Keramikstadt Colditz begründete. Dabei wird auch die unbekannte Geschichte des Bergbaus und der Lagerstätten der Erden der Keramik in und um Colditz thematisiert. Christiane Wachter, Lena Stühmeier, Wolfram Boden, Nick Eberle und Frank Brinkmann werden bis Ende 2020 Entwürfe für diese Skulpturen entwickeln. Frau Meyer von der Stadtverwaltung Colditz steuerte schon wichtige Vorarbeiten zu den Standorten im Stadtgebiet bei und erarbeitet mit Frau Heinze von Geopark eine Geo- und Keramikroute in der Stadt Colditz. Hierbei wurde das profunde Fachwissen auch der Colditzer Porzellaner genutzt. Eine Interessengruppe um Herrn Treffler arbeitet seit Jahren an Konzepten zur Bewahrung der Keramiktradition im Colditzer Revier.

Pressemitteilung : Geopark Porphyryland Steinreich in Sachsen, Kulturförderverein Schaddelmühle e.V. , Stadt Colditz